

# Little Princess

## Momo&Kikyo

Von Freddy-chan

### Kapitel 3: Ein einseitiges Wiedersehen und der Kelpie

Sasuke starrte sie überrascht an, was sich daran äußerte das er die Augen minimal aufriss. „Kennen wir uns?“, fragte er misstrauisch.

Momo spürte einen Klos im Hals aufsteigen und versuchte verzweifelt ihn herunter zu schlucken. Ohne Erfolg!

//Natürlich er kennt mich nicht mehr!//

„äh... nein... Wir kennen uns nicht!“, Momos Stimme zitterte stark und das Gefühl gleich losheulen zu müssen wurde unerträglich. Heftig blinzelte sie was allerdings nur dazu führte das ihre Sicht weiter durch die Tränen verschwamm.

Verwirrt über die seltsame Reaktion seines Gegenübers fasste Sasuke sich an den Kopf: "Und wieso heulst du jetzt?"

"Tu ich doch gar nicht!"

"Äh...doch irgendwie schon.", gab er nun leicht gereizt zurück.

"Ich...", Momo wurde von einem schrillen Wiehern unterbrochen.

Erschrocken drehten die beiden sich um.

Dort wo vor kurzem noch nichts gewesen war stand nun ein Pferd. Bei näheren hinsehen aber ähnelte es den süßen Tieren die sonst auf der Weide standen eigentlich kaum. Der Hals des Wesens war mehr als doppelt so lang wie der eines Pferdes. Seine Haut sah aus wie die von einer Mumie, dessen Haut straff über die Knochen gezogen ist und Fell hing nur in wenigen Büscheln von der sonst grauen Haut.

Aber das merkwürdigste war der Kopf!

Das Maul zog sich bis zu den Ohren hin und präsentierte ein haiähnliches Gebiss.

Statt zwei Augen hatte das Tier nur ein riesiges, purpurnes Auge das direkt auf der Stirn saß. Vor ihm lag, so erkannte Momo nun, der Leib einer Frau.

"Was zur Hölle ist das", Sasuke versuchte ruhig zu bleiben doch seine Stimme zitterte.

Momo schluckte nervös: "Das... ist ein Kelpie, denk ich!"

//Wozu gibt es eigentlich Timing wenn niemand es nutzt!//

Drohend scharrte der Kelpie mit einen der Vorderhufen und bleckte seine Zähne.

"Okay... und was will es?", Sasuke stellte sich leicht schützend vor sie, was Momo und auch ihn zu überraschen schien.

"Sein Fressen verteidigen, glaub ich...", Momo musterte den Kelpie verwundert.

Kelpies lebten eigentlich in Sümpfen und konnten das Wasser nur selten verlassen.

//Mal ausgenommen der Tatsache das es in nem Umkreis von 50 Kilometern keine Sümpfe gibt! Kelpies interessieren sich doch eigentlich nicht für 16 Jährige. Sie fressen Frauen und Kinder und greifen diese nur an wenn sie allein sind!//

Der Kelpie stieß, während er wütend den Kopf schüttelte, ein weiteres schrilles Wiehern aus und galoppierte auf Momo zu. Bevor sie wusste wie ihr geschah hatte Sasuke sie am Kragen gepackt und zu Seite weggeschleudert.

Kaum hatte Sasuke beide Hände wieder frei formte er die Fingerzeichen für Chidori. Die fertige Kunst bekam der Kelpie dann voll in die Fresse. Das Vieh erschlaffte und Sasuke zog seine Hand, die jetzt über und über mit schwarzen Blut besudelt war und bestialisch stank, angewidert aus dem Schädel des Wesens.

"Das war ja leicht...", er wischte die Hand am nächstbesten Busch ab: "Alles klar bei dir, Kleine?"

Doch als er ihr Gesicht sah merkte er das es noch nicht vorbei war.

"Er... steht...wieder auf!", ihre vor kurzen noch relativ ruhige Stimme bebte jetzt.

Sasuke hörte nun, hinter sich, erneut das donnernde Schlagen der Hufe heran Breschen.

Er wirbelte herum.

Zu spät!

Der Kelpie biss ihn mit der kraft eines trainierten Pitbulls in die Schulter und schüttelte Sasuke stark, um ihn das Genick zu brechen.

Um der aufsteigenden Panik Luft zu geben, schlug Sasuke wie wild auf den Schädel des Kelpies ein. Einer seiner Fäuste traf es ins Auge.

Vor Schmerz schreiend ließ der Kelpie los. Sasuke wurde von dem Schwung etwa drei Meter weggeschleudert und prallte mit voller Wucht gegen einen Baum.

Nachdem Sasuke die paar, ewiglang wirkenden, Sekunden, die er aufgrund des Aufpralls keine Luft bekommen hatte, überwunden hatte sah er zu seinem Entsetzen Momo direkt auf ihn zustolpern.

Kurz vor ihm fiel sie endgültig und ladete voll auf seinem Brustkorb.

"Wenn du schon nicht abhaust, verletz mich wenigstens nicht noch mehr!", blaffte er sie zwischen Hustenkrämpfen an.

"Tut mir leid", erwiderte sie mit weinerlicher Stimme.

Genervt von ihrer Reaktion und seinen Schmerzen, murmelte er etwas von "Wenn du jetzt heulst lass ich dich allein!".

Momo stutzte und schüttelte den Kopf: "Nein! Ich wollt dir helfen!"

"Und wie willst >du< das tun?", fragte er mit gerunzelter Stirn.

Momo erröte schubartig: "Ich... brauch dafür was von dir..."

"Mach hin! Das Vieh sieht echt nicht so nett aus das es ewig auf uns warten würde!"

Momo errötete noch mehr: "Wie du willst...!"

Und bevor Sasuke wusste wie ihm geschah küsste sie ihn.

Mitten auf den Mund!

Sasuke erstarrte und dann spürte er etwas.

Momos Körper schien länger zu werden. Auch ihr Haar wuchs im Zeitraffer und ging ihr nun bis zur Hüfte.

Als Momo sich aus dem Kuss löste war sie immer noch knallrot, aber etwa 15 Jahre alt!